

„Epiphantias“ (66609) macht ihm keiner nach. Franz Rupp begleitet ebenso schmiegsam wie korrekt (62645 wird durch ihn ein erlesener Leckerbissen).

Die Damen. Auf Electrola EJ 558 vernennen wir die süße Stimme der Lotte Schöne: den „Hirten auf dem Felsen“, dieses von Stakkati und Hinterhältigkeiten strotzende Gebilde, dessen prächtigster Satz bedauerlicherweise einem Strich zum Opfer fiel. Auf EJ 669 zwitschert sie die allein aus Massenets „Manon“ übrig gebliebenen zwei Stellen aufs lieblichste. Recht ungleichmäßig scheint mir Elisabeth Schumann mit ihren vier Liedern des Richard Strauß (EJ 557): „Schlechtes Wetter“ und das für Schlusnus ungeeignete „Ständchen“ sind die Zierde einer Plattothek. Desgleichen ist die Bettendorf mit Johann Sebastian Bachs „Willst du mir dein Herz schenken“ uneingeschränkt zu rühmen (Parlophon P 48017). Aber warum die kultivierte Lotte Lehmann auf Odeon 0-4823 alte Ladenhüter von zweifelhafter Güte aufwärmt, ist mir ein Rätsel. Es wimmelt von köstlichen Liedern, die in Schallplatten-Verzeichnissen durch Abwesenheit glänzen. Schumanns „Widmung“ und „Du bist wie eine Blume“ (0-4824) tragen einigermaßen zur Versöh-

nung bei. Der Boléro von Delibes, eine schmissige Komposition (deutscher Text von der Ivogün) wird von Frau Gallicurci auf Electrola DA 1164 mit bravem Temperament ordentlich gesungen — bis auf den letzten, in die Tiefe abgleitenden, das Ohr beleidigenden Ton. Reine unverfälschte Baumwolle liefert Käte Heidersbach mit der Pamina-Arie und der Cavatine der Gräfin aus dem „Figaro“ (Electrola EG 2172), und eine Schande ist die Willkür, mit der Frau Guglielmetti auf Columbia GWX 4007 die Königin der Nacht zum Schluß in die Höhe treibt — ein Faustschlag ins Antlitz des Komponisten. Wie himmlisch gegen die harten italienischen Koloraturen strahlt die glutvolle Stimme der Elisabeth Rethberg auf Electrola DB 1461 (Miserere aus dem „Maskenball“ und „Der Tod sei mir willkommen“), aristokratisch, herzlich, frisch wie ein Maienmorgen und jeder Ton selbst bei starkem Ton ohne die mindeste Schärfe! Und die Krone der Gesangsplatten: Electrola EJ 693: das Quintett aus dem dritten Akt der „Meistersinger“ mit der Schumann, mit Melchior und Schorr — eine Aufnahme, vor der auch der selige Nietzsche den weiland Hut ziehen müßte.

*Isoldes Liebestod* aus „Tristan und Isolde“ (Wagner). Sopran: Frida Leider m. London Symph.-Orch. Dir. Barbirolli. Electrola DB 1545. — Eine Prachtplatte! Erlebnis, besonders für diejenigen, die diese Isolde in persona gehört haben.

*Spiegel-Arie* aus „Hoffmanns Erzählungen“ (Offenbach). Bariton: Scheidl m. Staatsorch. Grammophon-Polyfar 95963. — Vorzüglich in Klang, Ausdruck und Gestaltung.

2. Akt *Traviata* „Gott schenkte eine Tochter mir“ und „Entfernt von ihr“ (Verdi). Scala-Orch. und Sänger. Electrola E. H. 704. — Anregend, lehrreich, weil Phrasierung und Tempi italienisches pur sang zeigen.

„Im Traum hast du mir alles erlaubt“. English Waltz aus „Liebeskommando“. Tenor: Wittrisch, The Admirals und Orch. Electrola E. G. 2422. — Schmeichelnder Vortrag hübscher Chor, aparte Platte.

*Larghetto* (Henselt-Zadora) und *Rondo favori* (Hummel). Pianist: von Zadora. Ultraphon E. 996. — Klavieristik hohen Ranges — gut ausbalancierte, tonfüllige Aufnahme für Verwöhnte.

„Das ist die Liebe der Matrosen“, Marsch aus Tonfilm „Bomben auf Monte Carlo“. Quintett: Comedian Harmonists. Electrola E. G. 2382. — Charmanter, sorgsam abgewogener, verständlich gesungener Kammerchor.

*The Match Parade*. Novelty Foxtrot. Jack Hylton Orch. with Cocal-Chorus. Electrola E. G. 2426. — Amüsant, vielseitig, bewunderungswürdig präzise Hyltoniade.

Thurneiser

Verantwortlich für die Redaktion: Victor Wittner, Berlin-Charlottenburg. — Verantwortlich für die Anzeigen: Herbert Schade, Berlin. — Nachdruck verboten.

Verantwortlich in Osterreich für Redaktion: Ludwig Klinenberger, für Herausgabe: Ullstein & Co., G. m. b. H., Wien I, Rosenbursenstraße 8. — In der tschechoslowakischen Republik: Wilh. Neumann, Prag. Der „Querschnitt“ erscheint monatlich einmal und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen; ferner durch jede Postanstalt, laut Postzeitungsliste. — Redaktion: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26.